



**Herbsttagung „Die Brüder Mann und der Film“
mit Verleihung des Förderpreises und Stummfilmprojekt
Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. September 2019
Veranstaltungsort: Die Gemeinnützige, Königstraße 5, 23552 Lübeck**

Lübeck, 16.9.2019

Das Verhältnis Thomas und Heinrich Manns zum damals noch jungen Medium Film sowie das filmische Nachleben ihres Werkes bis in die heutige Zeit stehen im Mittelpunkt der Tagung „Die Brüder Mann und der Film“ der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Buddenbrookhaus/ Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum. Die Tagung von Freitag, 20. September, bis Sonntag, 22. September 2019, ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Brüder Mann waren nicht nur Kinogänger und Zuschauer, sie begleiteten als Beobachter die Entwicklung des Mediums und arbeiteten selbst verschiedenen Filmprojekten zu. Noch in den 1920er Jahren erlebten sie die ersten Verfilmungen ihrer Werke: Auf BUDDENBROOKS (1923) folgte 1930 DER BLAUE ENGEL.

1/3

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e.V.

Buddenbrookhaus Mengstraße 4, 23552 Lübeck Telefon: 0451 / 58086-13 Fax: 0451 / 58086-20
info@thomas-mann-gesellschaft.de www.thomas-mann-gesellschaft.de

Präsident: Prof. Dr. Hans Wißkirchen

Vizepräsidenten: Prof. Dr. Andreas Blödorn, Prof. Dr. Elisabeth Galvan, Prof. Dr. Friedhelm Marx
Schatzmeister: Michael Haukohl Schriftführer: Dr. Holger Pils

Deutsche Bank AG IBAN: DE10 2307 0700 0880 2449 00 BIC: DEUTDE33

Amtsgericht Lübeck Registernummer VR 871 HL FA HL StNr. 22 290 7445 3

Die eigentliche Filmkarriere der Manns setzte erst nach ihrer beider Tod ein, als im Kontext des kultur-, diskurs- und mentalitätsgeschichtlichen Wandels der deutschen Gesellschaft in BRD und DDR zahlreiche neue Verfilmungen entstanden. Die Tagung nimmt diese Interpretationen und ihr Verhältnis zu Thomas und Heinrich Manns Texten in den Blick.

Auswahl aus den acht Vorträgen und Podiumsdiskussionen:

- Prof. Dr. Andreas Blödorn (Universität Münster):
Verfilmte Werke Thomas und Heinrich Manns. Fragen und Probleme am Beispiel von BUDDENBROOKS (1923) und DER BLAUE ENGEL (1930)
- Prof. Dr. Yahya Elsayegh (Universität Bern):
Egon Günthers LOTTE IN WEIMAR (1975) und die Geschichte der deutschen Thomas Mann-Verfilmungen
- Prof. Dr. Stephanie Catani (Universität Saabrücken):
Thomas Mann... gone wild? Alexandre Jodorowskys LA CRAVATE (1957), Fernando Birris ORG (1979) und Katja Pratschkas FREMDKÖRPER/ TRANSPOSED BODIES (2001)

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung ist die Verleihung des Förderpreises für den wissenschaftlichen Nachwuchs an Aglaia Kister (Universität Tübingen) sowie eine besondere Erwähnung an Nicole M. Mueller (Universität Halle-Wittenberg) am Sonntag, 22.9.2019, um 10.15 Uhr.

Eine Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck (MHL) ermöglicht zudem ein herausragendes Stummfilmprojekt: Der Film BUDDENBROOKS aus dem Jahr 1923 wird – begleitet von einem Instrumentalensemble mit Studierenden der MHL (Streicher, Orgel, Klavier, Schlagzeug) – am Freitag, 20.9.2019, um 19.30 Uhr im Großen Saal der MHL gezeigt. Karten gibt es nur über Vorverkauf und Abendkasse der MHL.

Die Tagung in der Gemeinnützigen, Königstraße 5, 23552 Lübeck, beginnt am Freitag, 20.9.2019 um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. September 2019, telefonisch unter (0451) 5808613 oder per E-Mail an info@thomas-mann-gesellschaft.de möglich. Karten sind auch an der Tageskasse erhältlich. Der Eintritt kostet für Nichtmitglieder für einen Tag 20 Euro, für drei Tage 50 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.thomas-mann-gesellschaft.de/herbsttagung/herbsttagung-2019/

Weitere Informationen für die Presse

- **Tagungsprogramm** (Datei im Anhang)
- **Kurzbiografien der Referenten** und Abstracts der Vorträge: www.thomas-mann-gesellschaft.de/herbsttagung/herbsttagung-2019/vortraege.html

- **Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:**

Daniela Martin

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft

Tel.: (0451) 5808613

E-Mail: daniela.martin@thomas-mann-gesellschaft.de